

Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus.

Herausgegeben

von Dr. Ferd. Karsch in Berlin.

XXII. Jahrg.

August 1896.

No. 15.

Trichius fasciatus var. *kuenii* n. var.

Von H. Friese, Innsbruck.

(Mit einer Abbildung.)

Ut Trichius fasciatus, sed elytris nigris, parte anteriore tantum fascia singula lutea, ad suturam angustata pallidioreque, parte posteriore utrinque ad marginem macula lutea minuta. — Long. 13 mm. — lat. $7\frac{1}{2}$ mm.



Vorliegende Varietät wurde in einem Exemplare im Juli 1894 oberhalb der „Mühlauer Klamm“ bei Innsbruck und cc. 1100 mtr. Meereshöhe von Herrn Lehrer K. Kuen gefangen und mir freundlichst mitgetheilt.

Da diese Varietät uns offenbar den Uebergang zu noch dunkleren Formen des *Trichius fasciatus* anzudeuten scheint, so dürfte den Interessenten ein genaues Studium und Einsammeln aller alpinen *Trichius*-Exemplare empfohlen sein.

Ein Mahnwort.

Von Carl Verhoeff, Dr. phil., Bonn a/Rh.

Von vielen Seiten klagt man heute über litterarische Ueberproduktion. Das trifft für viele Gebiete menschlicher Geistesarbeit zweifellos zu und immer dann, wenn die Quantität auf Kosten der Qualität zunimmt. Ob auch in den Naturwissenschaften stellenweise litterarische Ueberproduktion stattfindet, will ich dahingestellt sein lassen. Keinenfalls trifft das in dem Maasse zu, wie es für „die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Friese Heinrich [Friedrich August Karl Ludwig]

Artikel/Article: [Trichius fasciatus var. kuenii n. var. 225](#)